

Deutscher Studienpreis Projektmanagement

Teilnahmebedingungen 2023

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. verleiht jährlich den Deutschen Studienpreis Projektmanagement (DSPM) zur Förderung des Hochschulnachwuchses. Mit dem Preis werden hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten mit zukunftsweisenden Ideen und Lösungen zum Projektmanagement oder seinen Teilbereichen ausgezeichnet. Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Disziplin leisten, den Wissensstand erhöhen, einen Praxisbezug aufweisen sowie eine breite Anwendbarkeit in viele Projektarten und Projektbereichen ermöglichen. Von den eingereichten Arbeiten werden je eine Arbeit aus den Kategorien Dissertation, Master- und Bachelorarbeit prämiert. Zur Förderung der weiteren PM-Karriere und als Anerkennung der Leistung erhalten die Preistragenden eine Urkunde der GPM, eine Siegerprämie in Höhe von 1.000 Euro, die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit in der PM-Community zu vorzustellen und zu präsentieren, einen Gutschein für eine kostenlose Teilnahme an einer IPMA® Level D-Zertifizierung sowie ein Jahr kostenlose GPM-Mitgliedschaft.

Im Folgenden werden die aktuellen Ausschreibungsbedingungen erläutert sowie weitere Informationen zum Ablauf des Bewertungsverfahrens und Umgang mit den eingereichten Arbeiten gegeben.

1. Bewerbung

- Kandidierende können sich selbst bewerben oder durch GPM Mitglieder, Hochschulen oder Unternehmen vorgeschlagen werden. In diesem Fall ist eine schriftliche Einverständniserklärung der nominierten Verfasserinnen oder Verfasser der Arbeit beizulegen.
- Es können individuelle Abschlussarbeiten eingereicht werden (Diplomarbeit, Masterarbeit, Bachelorarbeit, Magister- oder Staatsexamensarbeit, Dissertation).
- Zugelassen sind alle Arbeiten, die **nach dem 01. Oktober 2022** an einer deutschen Hochschule abgegeben wurden und sich in den Vorjahren noch nicht um den Studienpreis der GPM beworben haben. Weiterhin sind Arbeiten zugelassen, die von deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern an einer ausländischen Hochschule eingereicht wurden. In Ausnahmefällen können zudem Arbeiten von ausländischen Hochschulen eingereicht werden, wenn diese unter Beteiligung einer deutschen Hochschule erstellt oder zur Erlangung eines Abschlusses an einer deutschen Hochschule anerkannt wurden.
- Gruppen-, Projekt- und Seminararbeiten, die nicht dem Charakter einer Abschlussarbeit entsprechen, sind grundsätzlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Arbeiten, die mit einem gültigen Sperr- oder Geheimhaltungsvermerk versehen sind, können nicht eingereicht werden.
- Die Arbeiten sind grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.
- Die Arbeiten sollen primär ein Thema aus dem Bereich des Projektmanagements behandeln, d. h. es stehen Management-Systeme, -Prozesse, -Methoden, -Probleme, -Lösungen etc. von Projekten und der handelnden Menschen im Mittelpunkt. Demgegenüber erfüllen Themen, die nur den Inhalt/Gegenstand von Projekten behandeln (z. B. das Produkt oder durch das Projekt erstellte Systeme/Verfahren), diese Anforderung **nicht**.

- Die einzureichenden Unterlagen müssen **komplett bis 11. September 2023** der GPM vorliegen. Es ist eine Bewerbung ausschließlich per E-Mail in PDF-Form (es gilt das Datum des Eingangs) möglich. Diese ist zu richten an:

studienpreis@gpm-ipma.de

2. Einzureichende Unterlagen

- Für eine Einreichung der Abschlussarbeiten bis zum **11. September 2023** gilt folgende **Regelung**:
 - Alle notwendigen Dokumente (Abschlussarbeit, Einverständniserklärung Hochschullehrer bzw. Verfasser, Zusammenfassung, unterschriebenes Anmeldeformular) können als elektronische Version per E-Mail eingereicht werden, um sich für eine Bewertung im Jahr 2023 zu qualifizieren.
- Abschlussarbeit**
Die Arbeiten sind in elektronischer Form (PDF) einzureichen.
- Einverständniserklärung des betreuenden Hochschullehrenden**
Die betreuende Hochschullehrkraft muss mit der Einreichung der Arbeit einverstanden sein. Dazu ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Hochschullehrenden mit einzureichen (die Vorlage eines Gutachtens oder der Bewertung der Arbeit ist **nicht** notwendig).
- Zusammenfassung**
Ergänzend ist eine schriftliche Zusammenfassung der Arbeit in elektronischer Form (PDF) einzureichen (minimal 2 Seiten, maximal 4 Seiten DIN A4). Diese soll folgende Aussagen umfassen:
 - Inhaltliche Zusammenfassung aus der Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen bzw. Ergebnisse der Arbeit klar und übersichtlich hervorgehen;
 - Begründungen, wie und wodurch die Bewertungskriterien für den Deutschen Studienpreis Projektmanagement (siehe Punkt 3) erfüllt werden;
 - Für welche Kompetenzelemente der ICB (siehe Punkt 7) werden in der Arbeit neue Erkenntnisse gewonnen?
Sollten die Themen und Ergebnisse der Arbeit PM-Wissenselemente betreffen, die nicht in der ICB aufgeführt sind, so ist das gesondert zu spezifizieren und zu begründen. Auf die vorstehende schriftliche Zusammenfassung ist **besondere Sorgfalt** zu verwenden, da diese eine wichtige Grundlage der Vorbewertung und Einordnung der eingereichten Arbeiten darstellt. Eine reine Kopie der in der Arbeit enthaltenen Zusammenfassung wird diesen Ansprüchen in der Regel nicht gerecht.
- Einverständniserklärung der Verfasserinnen oder des Verfassers der Abschlussarbeit**
Falls die Arbeit nicht durch die Verfasserin oder den Verfasser der Abschlussarbeit eingereicht wird, ist eine schriftliche Einverständniserklärung der nominierten Verfasserin bzw. des Verfassers der Abschlussarbeit beizufügen.
- Anmeldeformular**
Bitte lassen Sie uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet zukommen. Das Anmeldeformular des Studienpreises finden Sie auf der Studienpreis Website unter Downloads: www.gpm-ipma.de/Studienpreis
- Die eingereichten schriftlichen Arbeiten sowie die Datenträger verbleiben nach Abschluss des Bewertungsverfahrens bei der GPM.
- Arbeiten, die die formalen Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Bewertung ausgeschlossen.

3. Bewertung der Arbeit

- Die eingereichten Arbeiten werden beurteilt. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich und die Auswahlentscheidung ist endgültig.
- Anhand eines definierten Kriterienkataloges werden die vorliegenden Arbeiten unabhängig bewertet. Zu den Bewertungskriterien zählen insbesondere:
 - Neuartigkeit und Erhöhung des Wissensstandes im Projektmanagement
 - Aktualität des Themas
 - Fachliche und wissenschaftliche Qualität
 - Umsetzbarkeit in der Praxis/Praxisbezug
 - Breite Anwendbarkeit in vielen Projektarten und Projektbereichen
 - Beitrag zur Förderung des Projektmanagements in der fachlich interessierten Öffentlichkeit, insbesondere Öffentlichkeitswirksamkeit für die GPM
- Die eingereichten Arbeiten werden einzelnen Jurorinnen und Juroren zur ersten Lesung zugewiesen.
- Die besten Arbeiten jeder der drei Kategorien (siehe Punkt 4) werden einer zweiten Lesung zugeführt.
- Auf Basis der Bewertungsgutachten sowie der Gesamtempfehlung der Jurorinnen und Juroren werden die Preisträger festgelegt. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich; die Auswahlentscheidung ist endgültig und wird nicht begründet.
- Über die jeweils erreichten Punkte und die Bewertungsgutachten wird keine Auskunft gegeben.
- Die für die eingereichte Arbeit oftmals bereits vergebene Note der Hochschule hat keinen Einfluss auf die Bewertung der Arbeit im Rahmen des Studienpreises.
- Arbeiten, die nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer wissenschaftlicher Arbeit i. w. S. entsprechen, insbesondere Plagiate, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

4. Preistragende

- Es gibt keine Rangfolge der Preistragenden. Es wird angestrebt, jeweils einen Preis in den drei Kategorien Dissertation, Master- und Bachelorarbeit zu vergeben.
- Die Preistragenden werden voraussichtlich Anfang November 2023 nach Beendigung des Bewertungsverfahrens schriftlich benachrichtigt
- Die Preistragenden sind für ihre steuerlichen Angelegenheiten in Bezug auf das Preisgeld selbst verantwortlich. In Zweifelsfällen sollte eine Steuerberatung im Heimatland konsultiert werden.
- Die Jury des Deutschen Studienpreises Projektmanagement behält sich vor, in Einzelfällen, zusätzlich zu den drei bestehenden Kategorien, eine Sonderauszeichnung zu verleihen.
- Die Preistragenden werden in angemessener Form der Fachwelt bekannt gegeben.
- Die Preistragenden werden der GPM Community vorgestellt. Hierzu werden die Preistragenden ggf. zur Erstellung eines Beitrags, Mitwirkung an Video-Interviews o. Ä. aufgefordert.

5. Vertraulichkeit

- Die eingereichten Arbeiten sind nur einem selektierten Personenkreis (GPM Hauptgeschäftsstelle, Jury) zugänglich.
- Über die eingereichten Arbeiten wird grundsätzlich keine Auskunft erteilt; nur über die prämierten Arbeiten wird in der Öffentlichkeit berichtet.
- Die Arbeiten der Preistragenden werden den Mitgliedern der GPM auf Anfrage elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Eine weiterführende Publikation der prämierten Arbeiten ist nach Absprache mit den Preistragenden möglich.
- Mit Abgabe der Bewerbung stimmen die Bewerberinnen und Bewerber automatisch zu, dass im Fall der Prämierung der Arbeit die eingereichten schriftlichen Zusammenfassungen (siehe Punkt 2) auf der GPM Website oder in sonstigen Medien in geeigneter Form publiziert werden dürfen.

6. Weitere Informationen

Kontakt für Rückfragen zum Deutschen Studienpreis Projektmanagement unter:

studienpreis@gpm-ipma.de

Weitere Informationen zum Deutschen Studienpreis Projektmanagement unter:

www.gpm-ipma.de/Studienpreis

7. IPMA Competence Baseline (ICB)

Die IPMA Competence Baseline (ICB) der IPMA International Project Management Association beinhaltet in der derzeit gültigen Version 4.0 drei Kompetenzbereiche mit 29 Kompetenzelementen.

Weitere Informationen zur ICB sind erhältlich über:

https://www.gpm-ipma.de/know_how/pm_normen_und_standards/standard_icb_4.html

Überblick über die Kompetenzelemente der ICB4®



Kontext-Kompetenzen (perspective)

- 1) Strategie
- 2) Governance, Strukturen und Prozesse
- 3) Compliance, Standards und Regularien
- 4) Macht und Interessen
- 5) Kultur und Werte



Persönliche und soziale Kompetenzen (people)

- 1) Selbstreflexion und Selbstmanagement
- 2) Persönliche Integrität und Verlässlichkeit
- 3) Persönliche Kommunikation
- 4) Beziehungen und Engagement
- 5) Führung
- 6) Teamarbeit
- 7) Konflikte und Krisen
- 8) Vielseitigkeit
- 9) Verhandlungen
- 10) Ergebnisorientierung



Methodische Kompetenzen (practice)

- 1) Projekt-, Programm- oder Portfoliodesign
- 2) Anforderungen, Nutzen und Ziele
- 3) Leistungsumfang und Lieferobjekte
- 4) Ablauf und Termine
- 5) Organisation, Information und Dokumentation
- 6) Qualität
- 7) Kosten und Finanzierung
- 8) Ressourcen
- 9) Beschaffung und Partnerschaften
- 10) Planung und Steuerung
- 11) Chancen und Risiken
- 12) Stakeholder
- 13) Change und Transformation
- 14) Programm- und Projektselektion und Portfoliobalance (nur Programm und Portfolio)